

Feuchtbaum Toska



Toska Feuchtbaum war 7, sie konnte nicht flüchten

*Toska Feuchtbaum, geboren am 08.04.1935 in Wien
letzte bekannte Wohnadresse: Wien 2,
Franz Hochedlingergasse 25/9
Deportation: von Wien nach Izbica am 12.05.1942
Todesdatum unbekannt*

Toska Feuchtbaum, geboren am 8. April 1935, wurde zusammen mit ihrer Mutter Ryfka, geboren am 17. Dezember 1892, am 12. Mai 1942 nach Izbica deportiert und dort ermordet.

Ihr Vater Anschel Feuchtbaum, geboren am 14. April 1894, überlebte die Konzentrationslager Dachau und Buchenwald. Mutter Ryfka (Ryfke?) Feuchtbaum, geborene Kleines, wurde am 17. 12. 1892 in Masciska geboren.

Vater Anschel (Adolf?) Feuchtbaum war Berufsphotograph im 11. Wiener Bezirk. Eines seiner beliebtesten Motive war Toska. Er war aktiv im jüdischen Gemeindeleben und er war Mitglied einer jüdischen Veteranenvereinigung aus dem Ersten Weltkrieg (Jewish World War I Veterans' Association)

Er wurde kurz nach dem „Anschluss“ im März 1938 verhaftet und ins Konzentrations-

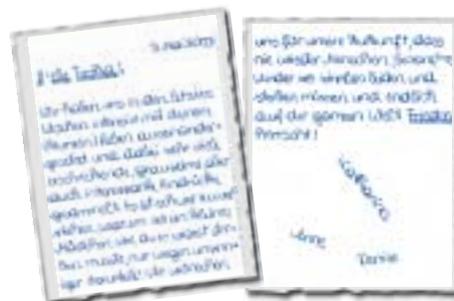
lager Dachau gebracht. Später wurde er nach Buchenwald gebracht und 1939 freigelassen. Er floh nach Frankreich, wo er sich später dem Untergrund anschloss.

Toska und ihre Mutter hatten großes Leid zu ertragen. Sie konnten Österreich nicht verlassen, weil sie kein Geld hatten. Sie mußten ihre gemütliche Wohnung verlassen und waren gezwungen, mit allen anderen Wiener Juden im überfüllten 2. Bezirk zu leben.

Halb verhungert und verarmt fürchteten sie um ihr Leben.

Am 12. Mai 1942 um 20 Uhr 15 wurden Toska und ihre Mutter zusammen mit 998 anderen Wiener Juden nach Izbica, einem Durchgangslager in Polen, deportiert und dort ermordet.

**Katharina, Anne, Denise (alle 14)
BG Zaunergasse, Salzburg**



Unten links: Toska Feuchtbaum, fotografiert von ihrem Vater.

Unten Mitte: Mit Mutter Ryfka, die mit ihr in Izbica ermordet wurde, und Vater Anschel, der zwei Lager überlebte, in noch glücklichen Tagen.

Unten rechts: Beim Rodeln.

